

28.04.2024

## Ernte von Nutzhanf in Zempow

Landwirt Dr. Wilhelm Schäkel aus Zempow erntete am 28. April Nutzhanf als Zwischenfrucht aus dem Winteranbau. Dr. Norbert Höpfer, Projektmitarbeiter Hanfbau-stoffe beim LPV Prignitz-Ruppiner Land e.V., begleitete die Ernte. Als Hanfbauexperte steht er regelmäßig im engen Austausch mit Dr. Wilhelm Schäkel.

Zunächst kam ein Schwader zum Einsatz, der die mehr als zwei Meter hohen Nutzhanfstängel in gleichmäßige Schwaden zusammenlegte. Anschließend folgte ein Häcksler, der mit einem Pick-up-Vorsatzgerät ausgestattet war. Dabei wurden die Stängel der Pflanze in die äußeren Fasern und inneren holzähnlichen Schäben zerkleinert und auf einem Hänger gesammelt.

Fasern und Schäben sind die Grundlage für ökologisch wertvolle Bau- und Dämmstoffe. Dämmwolle aus Hanffasern und handgemachte Steine aus Schäben und Kalk. Hanfsteine produziert und vermarktet Dr. Wilhelm Schäkel in seiner mobilen Hanfsteinmanufaktur in Zempow. Anschließend folgt die Direktvermarktung. Mit Nutzhanf gelingt der Spagat zwischen Landwirtschaft und Bauwirtschaft: Vom Acker wandert der Nutzhanf auf die Baustelle.

Das Erntegut wurde anschließend auf dem Hof von Dr. Wilhelm Schäkel eingelagert und noch drei Tage getrocknet. In einem weiteren Schritt kommt die Kamm-schüttel zum Einsatz; diese reinigt die Fasern von den Schäben. „Es ist für kostengünstig, wenn Leute ihr Baumaterial in Zempow produzieren“, sagt Dr. Wilhelm Schäkel. Zwei Personen können innerhalb von drei Wochen die Hanfsteine für ein 80 Quadratmeter großes Haus in Handarbeit herstellen. „Nach sechs Wochen Trocknung sind die Steine transportfähig“, so Schäkel. Insgesamt dauert die Trocknung ein halbes Jahr; dann kann das Baumaterial eingesetzt werden.

Wie Nutzhanf vom Acker auf die Baustelle gelangt, zeigt ein zweitägiger Workshop zum Thema „Bauen mit Hanf“ am Freitag, 31. Mai, und Samstag, 1. Juni, auf dem Hanfbauhof in Zempow. Der Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V. lädt gemeinsam mit der Bio Ranch Zempow und der Klimapraxis Berlin zum Workshop in Zempow ein.

